

<b>Protokoll:</b> Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	<b>Niederschrift Nr. TOP:</b> 98 9
Verhandlung	<b>Drucksache: GZ:</b> 327/2015 AK 0322-05

<b>Sitzungstermin:</b>	02.07.2015
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	OB Kuhn
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Frau Sabbagh fr
<b>Betreff:</b>	<b>Jugendratswahlen 2016</b>

### Vorgang:

Jugendhilfeausschuss vom 22.06.2015, öffentlich, Nr. 44  
 Verwaltungsausschuss vom 01.07.2015, öffentlich, Nr. 209  
 jeweiliges Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Allgemeine Verwaltung und Krankenhäuser vom 09.06.2015, GRDRs 327/2015, mit folgendem

### Beschlussantrag:

1. Der turnusgemäßen Wahl und Bildung von Jugendräten und der Einrichtung von offenen Beteiligungsformen im Jahr 2016 in allen Stadtbezirken wird zugestimmt.
2. Der Anpassung der Rahmenbedingungen (Anlage 2) wird zugestimmt.
3. Von der Notwendigkeit, für die laufende Arbeit der Jugendbeteiligungsformen in den bis zu 19 Bezirken jährlich 62.700 Euro im Teilhaushalt 100 (Haupt- und Personalamt) bei Kostenart 44310000 bereitzustellen, wird Kenntnis genommen. Über die Mittel wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen abschließend entschieden.

4. Für die Vorbereitung und Durchführung der Jugendratswahlen 2016 in den Stadtbezirken, in denen sich nach Ablauf der Anmeldefrist ausreichend Kandidatinnen und Kandidaten beworben haben, werden max. 80.000 Euro im Teilhaushalt 120 (Statistisches Amt) bereit gestellt, davon 30.000 Euro im HH-Jahr 2015 und 50.000 Euro im HH-Jahr 2016.

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang